

INHALT

Einleitung	9
1. Die Metapher als Untersuchungsgegenstand einer Langue-bezogenen Linguistik	13
2. Bestimmungsversuche von «Intension» und «Extension» bzw. «Denotation»	20
2.1. «Intension» und «Extension» bei Carnap	20
2.2. Zur Intensionalität von Sememen	26
2.3. Bezugsetzungen unterschiedlicher Zeichen auf sprachwissen- schaftlich relevante Denotata	32
2.4. Symbolbegriffliche Sememe/Seme und enzyklopädische Merkmale	37
3. Metaphern — ihre Sememe und Denotationen	50
3.1. Die metaphorische Bezugsetzung von Zeichen auf Denotata .	50
3.2. Die symbolbegrifflichen Sememe von Metaphern	50
3.3. Probleme der Bühler'schen Zeichenfunktionen im Metaphernsemem	62
3.4. Explizite und implizite Metaphern	67
3.5. Metaphernsignale	73
3.6. Rückblick auf die generative Grammatik Chomsky'scher Prägung	85
4. Das tertium comparationis der Metaphern	90
4.1. Ähnlichkeit und Analogiestiftung	90
4.2. Die Komponentenbasis des tertium comparationis	94
4.3. Begrenzte und unbegrenzte Interpretationsmöglichkeiten . .	97
4.4. Priorisierungstendenzen von tertia comparationis in unterschiedlichen Kulturgemeinschaften	104
4.5. Aspekte zur Übersetzung von Metaphern	111

5. Die Entstehung lexikalischer Einheiten aus Metaphern	121
6. Schlußbemerkungen	137
Literatur	139